

Salon Karin
HAIR and BEAUTY

Öffnungszeiten:
Di. 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 11.00 - 17.00 Uhr
Do. 9.00 - 18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Wir haben Verstärkung bekommen!

Ab dem 1. Mai gehört Friseurin Elena Schefer mit zu unserem Team.

Das ganze Team freut sich auf Ihren Besuch!

Auf dem Bruch I • 57234 Wilnsdorf-Wilden
Terminvereinbarung unter: Telefon: 0 27 39 - 87 54 47



Überprüfung der Hydranten

Vormwald. Die Freiwillige Feuerwehr Hilchenbach führt am Dienstag, 4. Mai, von etwa 17.30 bis 20.30 Uhr im Stadtteil Vormwald eine Hydrantenüberprüfung durch. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass in Folge dieser Maßnahme kurzzeitige Druck- und Mengenschwankungen bei der Trinkwasserversorgung sowie Eintrübungen des Trinkwassers entstehen können. Die Eintrübungen stellen keine Gesundheitsgefährdung dar und sind durch kurzzeitiges Aufdrehen der Wasserzapfstellen zu beseitigen. Die Freiwillige Feuerwehr und die Stadtverwaltung bitten um Verständnis für diese notwendige Überprüfung.



Ende September suchte eine Flut die Philippinen heim, unzählige Menschen verloren ihr Heim, viele starben. Der Hungerlauf der Evangelischen Gemeinschaft Lützel auf dem Giller am 29. Mai soll eine runde Spendensumme für die Opfer der Flut einbringen.

Schmutzige Brillengläser?

Den ganzen Tag hat man die Brille auf der Nase. Da passiert doch eigentlich nichts. Und doch!

Schaut man sich abends die Gläser an, muss man sich fragen, wie man dadurch noch gut genug hat sehen können. So schmutzig können die Gläser sein! Durch nichts! Gewünscht ist ein Brillenglas, das nicht schmutzig wird. Also schmutzabweisend ist. Hört sich einfach an. Ist aber eine riesige Herausforderung für die Industrie. Denn die Beschichtung, die zur Schmutzabweisung auf das Glas aufgetragen wird, muss gleichzeitig noch viel mehr erfüllen:

- sie muss absolut transparent sein
- sie muss langlebig sein
- sie muss auf dem Glasmaterial gut haften
- sie muss Temperaturunterschiede aushalten können
- sie muss zu reinigen sein
- sie muss einfach den kompletten Alltag einer Brille überleben. Und zwar meistens mehrere Jahre.

Unser Markenhersteller hat jetzt ganz neu eine Beschichtung entwickelt, die so unvergänglich und rein ist wie eine Diamant. Kombiniert mit einer Super-Entspiegelung, zur Minderung der Lichtreflexe, ist sie

- ultrarobust
- antistatisch
- wasserabweisend
- schmutzabweisend und
- langlebig

Das zeichnet Markenqualität aus. Damit Sie lange Freude an Ihrer Brille haben.

Informieren Sie sich bei uns über unsere Top-Markenqualität



Sandra Schmidt

Kinder dürfen wieder zuhören

Hilchenbach. Die nächste Vorlesestunde in der Stadtbücherei Hilchenbach findet morgen, 3. Mai, ab 15.30 Uhr statt. Eingeladen sind alle Kinder ab fünf Jahren, aber auch ältere Jugendliche und Erwachsene wie Eltern und Großeltern können gerne zuhören. Vorlesepatin Edith Schmitt nimmt die Zuhörer mit zu Lotta, Jonas und Mia-Marie, den Kindern aus der Krachmacherstraße. Die Geschichten werden kindgerecht vorgetragen. Wer zuhören möchte, kommt in die Stadtbücherei in der Wilhelmsburg in Hilchenbach. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde, der Eintritt ist frei.

Neues Auto mit viel Qualm

Kreuztal. Die Fahrt mit einem wenige Wochen alten BMW endete für eine Kreuztalerin am Mittwochmittag mit einem Brand im Innenraum ihres Fahrzeugs. Als Rauch während der Fahrt aus dem Armaturenbrett aufstieg, hielt die Frau in der Glück-Auf-Straße in Kreuztal ihren Wagen an und stieg aus. Als sie das Fahrzeug verlassen hatte, löste der Seitenairbag in der Fahrertür aus und sorgte für starke Verqualmung im Innenraum. Der mit zwei Fahrzeugen angertückte Löschzug Kreuztal öffnete die Fahrertür, musste aber nicht mehr löschen: Vermutlich war der Brand im stark verrauchten Innenraum von selbst erstickt.

Neuer Rekord ist das Ziel

Hungerlauf in Lützel ist diesmal zugunsten der Flutopfer auf den Philippinen

Lützel. Seit 1994 führt die Evangelische Gemeinschaft in Lützel auf dem Giller alle zwei Jahre einen Hungerlauf durch. Am Samstag, 29. Mai, werden wieder die Schuhe geschnürt und hoffentlich viele Kilometer zugunsten der guten Sache zurückgelegt. Es gilt, den Rekord vom letzten Lauf mit 3232,5 Kilometer zu übertreffen. Dabei darf gelaufen, gejoggt, gewalkt, gewandert und spazieren gegangen werden. Die Läufer suchen sich im Vorfeld Sponsoren, die sich bereit erklären, pro gelaufenen Kilometer einen Betrag zu spenden. Informationsmaterial und Listen zum Eintragen der Sponsoren können beim Veranstalter angefordert werden. Die eingesammelten Spenden überweist die Evangelische Gemeinschaft

Lützel an die Allianz-Mission in Dietzhöltal-Ewersbach, mit der sie seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammenarbeitet und deren christlich-soziale Projekte in der Vergangenheit schon in verschiedenen Ländern unterstützt wurden. In diesem Jahr sollen die Opfer der Flut von 2009 auf den Philippinen unterstützt werden, wo die Menschen auch Monate später noch unter den Folgen der Katastrophe zu leiden haben. Die Philippinen sind ein Inselreich mit etwa 86 Millionen Einwohnern. Wirtschaftlich gibt es dort bis heute eine starke Trennung von Arm und Reich. Obwohl es zunehmend mehr und mehr Leute in der Mittelschicht gibt, klafft nach wie vor die Schere zu den Armen. Viele Menschen haben

keine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung. Bis heute sind weite Teile des Landes noch ohne Strom und fließendes Wasser. Viele haben zum Sterben zu viel und zum Leben zu wenig. Jedes Jahr gehen etwa 15 bis 20 Taifune über die Philippinen und bringen Unmengen von Wasser und Leid über die Menschen. So auch der Taifun „Ketsana“, der Manila Ende September traf. 300 000 Menschen wurden obdachlos und viele ertranken. Betroffen waren auch Mitarbeiter der Allianzmission und die aus Hilchenbach stammende Christiane Weber-Journale und ihre Familie, die in Parola in einer Gemeindegründungsarbeit tätig sind. Die Allianz-Mission arbeitet seit 1983 auf den Philippinen.

Der Schwerpunkt ist die Arbeit mit der ärmeren Bevölkerung. Durch Kindertagesstätten, Gemeindegemeinschaften, Kinderwochen, Jugendfreizeiten und sogar einem Theologischen College, bei dem den Ärmern die Möglichkeit zum Studium gegeben wird, versucht die Allianz-Mission in vielfältiger Weise, zu helfen und Menschen immer wieder eine neue Lebenschance zu geben. Wer helfen will, kann durch seine Teilnahme am Hungerlauf am 29. Mai auf dem Giller von 10 bis 18 Uhr die Arbeit der Allianz-Mission unterstützen. Fragen dazu werden von Anne Müller, Am Pfaffenhain 2a, 57271 Hilchenbach-Lützel, ☎ (0 27 33) 32 20, beantwortet.

Ein Drahtseilakt ?

Gespräch zum Thema „Erziehung heute“



Der Wissener Andreas Rödder ist am 4. Mai zu Gast im Kulturwerk in Wissen.

Rödder, Professor für Neueste Geschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz. Dieses Denken scheint auch und gerade in dem weiten Feld von Bildung und Erziehung immer mehr um sich zu greifen. Wohl nie zuvor wurde so viel abgetestet, um zu vermeintlich objektiven Aussagen zu gelangen, was in Bildung und Erziehung zu ändern, zu entwickeln sei, um zu besseren Ergebnissen zu gelangen. Eltern unternehmen laut Pressemitteilung größte Anstrengungen, um ihrem Kind die bestmögliche Förderung zukommen zu lassen – und fühlen sich doch nicht selten im täglichen Umgang mit ihrem Kind verunsichert und überfordert, haben Angst, Fehler zu machen. Haben vielleicht gerade die anscheinend so objektiven Daten, die doch eigentlich helfen sollten, begründete Entscheidungen für die Weiterentwicklung der Gesellschaft sowie der Bildung und Erziehung zu treffen, im Grunde völlig verunsichert? Oder entwickelt sich mehr und mehr eine „wissenschaftsgläubig-mechanische Innovationstechnokratie auf Kosten von gesundem Menschenverstand und praktischer Vernunft, Vertrauen und Gelassenheit“, wie es Professor Rödder ausdrückt? Diese Problematik soll in einem Gespräch und Gedankenaustausch erörtert werden.



DEVK: „Persönlich, preiswert und nah“

Handel & Gewerbe
Neunkirchen. Eine Versicherungsagentur der DEVK hat sich seit Anfang April wieder in den Räumen an der Frankfurter Straße 45 in Neunkirchen angesiedelt. Die beiden Versicherungsfachleute Elmar Adamek und Frank Domaradzki leiten die Niederlassung, welche als Hauptvertretung Süd-Siegerland fungiert. Beide Herren sind seit vielen Jahren am Markt tätig und haben sich den Slogan „Persönlich, preiswert, nah“ zu Eigen gemacht. Service wird bei ihnen großgeschrieben, Beratung gibt es kostenlos, Hausbe-

suche bei den Kunden sind selbstverständlich. Ihr Angebot umfasst ganz allgemeine Versicherungen, wie für Haus und Auto sowie Rechtsschutz-, Kranken-, Lebens-, und Rentenversicherungen. Zum 1. Juli wird noch eine weitere Kraft eingestellt. Die Öffnungszeiten der Agentur: Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr, Montag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 14 bis 18 Uhr, zudem sind Termine nach Vereinbarung möglich unter ☎ (0 27 35) 76 34 26 oder per Fax unter (0 27 35) 76 34 20. Foto: rita

ZOO & Co.

Da geht's Tier gut

Bitte beachten Sie unseren Werbeprospekt den Sie heute in Teilgebieten des SWA-Sonntagsanzeiger erhalten.

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch unter:
www.zooundco-siegen.de

